

Ein Stadt- und
Naturspaziergang

Vom Rednitzgrund ins Schwabachtal

S2 Reichelsdorfer Keller ▶ Wolkersdorf ▶
Eichwasen 661 ▶ Schwabach S2 R6 61

125



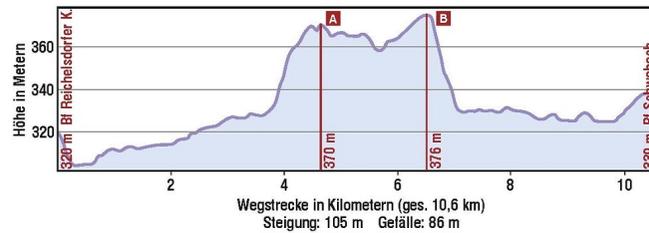
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Vom Rednitzgrund ins Schwabachtal

Entfernung: ca. 11 km, Dauer: ca. 2,5 Std.

Höhenprofil

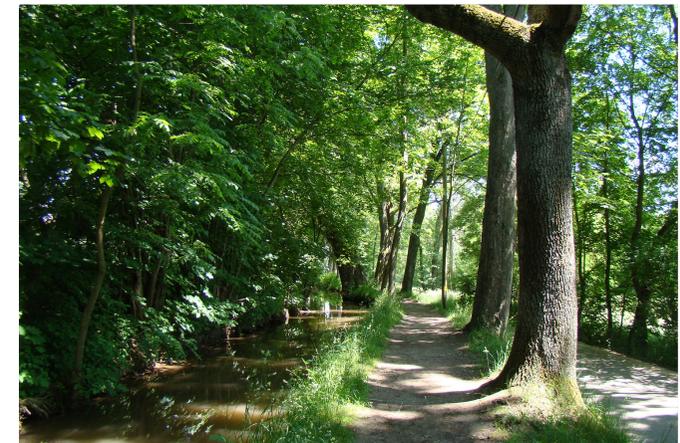


Vorwort

Die Worte „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“ – in Anlehnung an Goethes Vierzeiler „Erinnerung“ – könnten auch für diesen Stadt- und Naturspaziergang vor den Toren Schwabachs gelten. Entlang der Rednitz und einer kleinen Schlucht, vorbei an Teichen, Mühlbächen, Hecken, Streuobstwiesen, Lehrpfaden und alten Bauern- und Fachwerkhäusern, eignet sich die Tour auch für einen Nachmittagsspaziergang, bevor man in Schwabach noch gemütlich den Tag ausklingen lassen kann.



An der Schwabach (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)



Allee (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Von der **S-Bahn-Station Reichelsdorfer Keller S2** aus starten wir unsere Wanderung direkt hinter der Unterführung links. Nach einer Rechts-, dann Linkskurve geht es an der Rednitz entlang, vorbei am Sportgelände des TSV Wolkersdorf, dann rechts über die **Rednitzbrücke**.

Danach geradewegs über die Parkflächen, nur kurz auf dem Zufahrtssträßchen, dann links ab in den nur anfangs geteerten, dann gepflasterten Fußweg. Ein kleiner Pfad führt weiter entlang des Zwieselbaches durch die **kleine, idyllische Schlucht**.

Das erste Brücklein lassen wir links liegen und verlassen vor der zweiten Brücke nach rechts den Bachlauf. Nach einem kleinen Wiesenstück weiter kurz aufwärts, dann auf geschottertem Weg im „Zwieselgrund“ links vor zu querenden Straße (**Kellerstraße**). Auch hier dann links weiter bis zur **Wolkersdorfer Hauptstraße**, die wir bei einer der beiden Fußgängerampeln überschreiten. Vorbei an der schön gestalteten **Wendeschleife** der Buslinie **61**, der kleinen Wasserfontäne und dem Kinder- und Jugendtreff, fädeln wir nach dem Feuerwehrhaus linker Hand in die **Dietersdorfer Straße** ein. Rechts auf dem Gehsteig werden in den Hofläden der alten Bauernhöfe regionale Produkte aus eigener Erzeugung angeboten. Nach der **Haltestelle Hallerstraße** (Bus **671**) heißt es dann: in die gleichnamige (Einbahn-)Straße links ab. Erneut geht es über den **Zwieselbach** und oben bei der anschließenden Querstraße (**Am Wasserschloss**) nach rechts.

An manch alten Fachwerkhäusern vorbei, bummeln wir – ohne abzuzweigen – durch den alten Ortskern und erkennen bald das **Alte Wasserschloss** rechts unterhalb der Straße, anschließend ein kleiner Weiher. Im **Unteren Pfaffensteig** geht es lang gezogen immer geradeaus bis zum Ortsrand. Kein Haus gleicht hier dem anderen, jedes Anwesen hat seinen eigenen Charakter und die ein oder andere Besonderheit. Bei Haus Nr. 51 betreten wir den geschützten Landschaftsteil, **nach dem letzten Haus dann links ab**.



Wasserschloss (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)



Naturspaziergang Lehr-logo (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Erstmals orientieren wir uns hier am Wegezeichen des **Schwabacher Naturspaziergangs** und biegen links ab in ein kleines Seitental. Am Waldeck links, den Hang hinauf durch ein Waldstück, bei der Gabelung links und wieder kurz hinein in das Wohngebiet. Oben der Markierung folgend rechts ab (Pfaffensteig) und am Ortsrand dann in den Wald hinein. Nach einer breiten Schneise führt der breite Waldweg entlang des ehemals militärischen Bereiches und geradewegs am ersten Abzweig vorbei. Im zweiten, grasigen Abzweig verlassen wir aber nach rechts vorübergehend die Ausschilderung und treffen bald auf einen Querweg. Vor uns hinter der Wiese: die eingezäunte, ehemalige Panzerschießanlage der US-Armee.



Vor dem ehemaligen US-Gelände (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Hier nach links am Waldrand entlang geht es anschließend nach einer Rastbank bei einer **mächtigen Eiche** im Rechtsbogen weiter auf die schon sichtbaren Hochhäuser des OT Eichwasen zu. Bei der folgenden Gabelung links halten und nach ca. 200 bei einem am rechten Wegesrand oft ausgetrockneten Tümpel, erneut links. Ein schmaler Pfad schlängelt sich durch die eingezäunten Schonungen, taucht ins Dickicht ein, trifft auf einen Querweg und wieder auf den **Naturspaziergang (Tafel 11)**. Nach rechts geht es weiter und nahe dem Schwabacher Stadtteil Eichwasen auf ein Hochhaus mit verschiedenen Grüntönen zu. Noch vor der Wilhelm-Albrecht-Straße weist uns das **Wegezeichen** nach rechts und leitet uns in einen schmalen Pfad.

Hinweis Busverbindung:  Bus **661**, Eichwasen West, zum Marktplatz oder direkt zum Bahnhof. Fahrten: Mo.–Fr.; Bus **668** an Sa. u. So.

Weiter vor zur rechts nach Regelsbach führenden Straße, hier geradewegs in den für Pferde gesperrten Waldpfad und bei der ersten Verzweigung links. Auf dem anschließenden breiten Schotterweg rechts, gleich aber beim Holzgeländer links ab. Ohne Wegezeichen verläuft der **Vogelkundige Lehrpfad** anfangs im Rechtsbogen wenige Meter hinter dem Waldrand an zahlreichen Hinweistafeln des Vereins der Vogelliebhaber Schwabach vorbei. Durch die Bäume und Sträucher sind die beiden umgebauten Kasernengebäude erkennbar.

Nach einem Stück zwischen Wald und Heckenreihen fädeln wir nach zwei Holzbarrieren rechts in einen breiten Fahrweg ein und kommen zu einer elektronischen **Vogelstimmentafel**. Hier kann man durch Knopfdruck den Gesängen manch einheimischer Vögel lauschen. Geradeaus weiter bietet sich ein schöner Blick über das **Schwabachtal** bis hin zum Sendemasten am 462 m hohen Heidenberg.



Blick auf den Heidenberg (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Nach der **Tafel 5 des Naturspaziergangs** heißt es: vor den zwei Gebäuden der Wasserversorgung der Stadt Schwabach (Behälter Brünst) links ab. Der  und das , die ersten Wegezeichen des Fränkischen Albvereins, leiten uns auf dem nur im Mittelstück geteerten Sträßchen abwärts – an einem Kreuzifix vorbei – in den Talgrund und weiter Richtung Innenstadt. Unten nach dem Geländer links noch nicht an der Schwabach, sondern zunächst am **Nadlersbach** (früher: Mühlbach) und mächtigen, alten Weidenstämmen entlang, erreichen wir den an 7 Tagen geöffneten Burgersgarten.

Der Weg in die Schwabacher Innenstadt ist wieder ein Teil des **Naturspazierganges**, führt weiter am Bachlauf entlang und mündet dann in der **Badstraße**, der wir bis zur nächsten Abzweigung folgen. Hier nur wenige Schritte rechts, dann gleich wieder links (Sebastian-Kneipp-Weg), eröffnet sich vor einem Weiher ein schöner Blick auf die beiden **Schwabacher Kirchtürme** der Stadt- und Spitalkirche.

Anschließend rechts und jetzt über die Schwabach, danach nach links durch die alte **Sandsteinbrücke**. Nach dem schmucken Fachwerk-Ensemble in der Fischgrubengasse queren wir nach der Spitalkirche die Querstraße und bleiben auf der rechten Bachseite. Beim nächsten Brücklein verlassen wir die Schwabach nach rechts und schlendern hinauf zum Marktplatz mit seinen zahlreichen Restaurants, Cafés und Eisdielen. Das bereits 1528/29 erbaute Rathaus und die dahinter stehende, neu restaurierte Stadtkirche bilden zusammen mit dem **Schönen Brunnen** und dem **Pferdebrunnen** eine herrliche Silhouette.



Pferdebrunnen Rathaus und Stadtkirche (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Natürlich kann man über die Ludwig-, dann die Bahnhofstraße am Stadtpark entlang in ca. 30 Minuten zum Schwabacher Bahnhof  /  auch hochlaufen, aber mit den Buslinien **661**, **662**, **663** und **664** der Stadtverkehr Schwabach GmbH besteht von der **Haltestelle Rathaus** eine gute Anbindung an den Bahnhof in Schwabach (abends und am Wochenende mit der Buslinie **668** oder **669**). Mit der Buslinie **61** erreicht man von der **Haltestelle Ludwigstraße** neben dem Bahnhof auch die  in Röthenbach.



Schwabachbrücke (04.02.2016, VGN © VGN GmbH)

Weitere Infos finden Sie in unserer VGN-Städtetour Schwabach!



SCHWABACH: DIE GOLDENE SEITE FRANKENS

Sehenswürdigkeiten & Stadtplan der Goldschlägerstadt

Stadt Schwabach

Tourismus-Büro

Königsplatz 1

91126 Schwabach

Tel.: 09122 860241

E-Mail: tourismus@schwabach.dewww.schwabach.de

http://www.vgn.de/wandern/vom_rednitzgrund_ins_schwabachtal

Copyright VGN GmbH 2022

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Schwabach

Der Burgersgarten

Badstr. 24

91126 Schwabach

Tel: 09122 8896190

E-Mail: office@sportundeventcatering.de

www.burgersgarten.de

An 7 Tagen durchgehend geöffnet von 11 - 23 Uhr

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

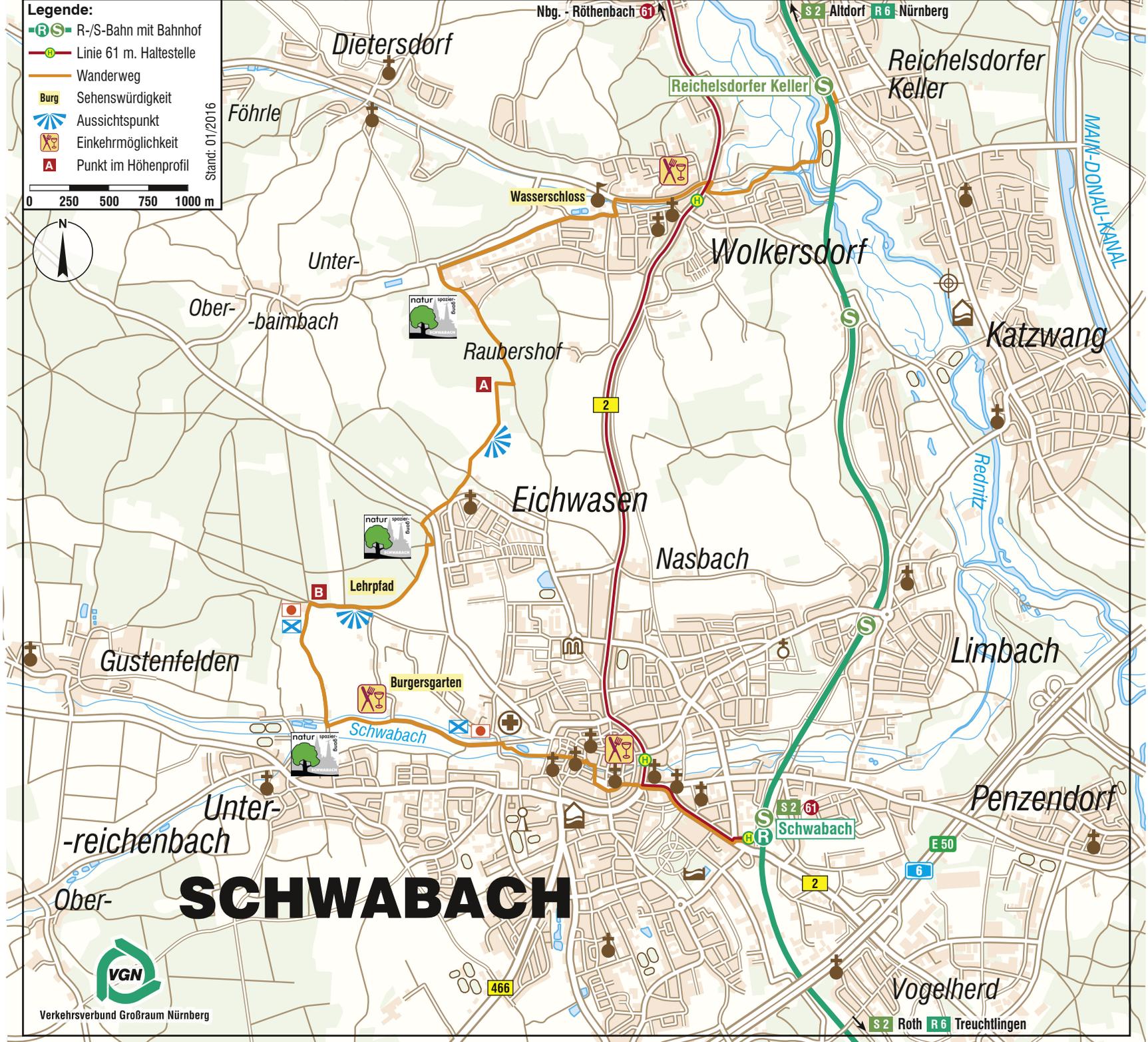
VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

- Legende:**
- R-/S-Bahn mit Bahnhof
 - Linie 61 m. Haltestelle
 - Wanderweg
 - Burg
 - Aussichtspunkt
 - Einkehrmöglichkeit
 - Punkt im Höhenprofil

Stand: 01/2016

0 250 500 750 1000 m



SCHWABACH



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

S2 Roth R6 Treuchtlingen